

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Coltogum® Pistolen- und Montageschaum Reiniger**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Zum Reinigen von frischem PU-Schaum.

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** SFS unimarket AG, HandelsSupport  
Rosenbergsaustrasse 10  
9435 Heerbrugg / SCHWEIZ  
Telefon +41 71 886 28 28  
Fax +41 71 886 28 80  
Homepage [www.sfsunimarket.biz](http://www.sfsunimarket.biz)  
E-Mail [handelssupport@sfsunimarket.biz](mailto:handelssupport@sfsunimarket.biz)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** Kurt Hollenstein: Tel. ++41-71-886 28 82/ E-Mail: [kurt.hollenstein@sfs.biz](mailto:kurt.hollenstein@sfs.biz)

**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** 145 (24h) oder +41 44 251 51 51 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Enthält:

Aceton

#### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.  
P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Besondere Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 2 / 12

## 2.3 Sonstige Gefahren

|                                 |                                                                                                                                               |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Physikalisch-chemische Gefahren | Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Berstgefahr. |
| Umweltgefahren                  | Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.                                                                                                           |
| Andere Gefahren                 | Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.                                                                   |

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil                                                                                                                                                                    |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 60 - 80    | Aceton<br>CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 |
| 1 - 15     | iso-Butan<br>CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280                   |
| 1 - 10     | Dimethylether<br>CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280              |
| 1 - 10     | Propan<br>CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280                      |
| 1 - 5      | Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)<br>CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9<br>GHS/CLP: Press. Gas: H280                                                          |

|                       |                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandteilekommentar | SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.<br>Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen. |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.                                                                                                                                                         |
| Nach Einatmen       | Für Frischluft sorgen.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.                                                                                                                                                 |
| Nach Hautkontakt    | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.                                                                                                     |
| Nach Augenkontakt   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken   | Sofort ärztlichen Rat einholen.<br>Kein Erbrechen einleiten.                                                                                                                                                              |

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz  
Schläfrigkeit  
Schwindel  
Reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 3 / 12

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

|                       |                                                                                   |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).<br>Wassersprühstrahl.<br>Löschpulver.<br>Schaum. |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |
|-------------------------|-------------------|

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 4 / 12

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.  
  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 5 / 12

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

|                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandteil                                                                                     |
| Aceton                                                                                          |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX  |
| Langzeitwert: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , B, 4x, NIOSH                                    |
| Kurzzeitgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup>                                             |
| Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)                                                   |
| CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9                                                         |
| Langzeitwert: 5000 ppm, 9000 mg/m <sup>3</sup> , NIOSH                                          |
| iso-Butan                                                                                       |
| CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX  |
| Langzeitwert: 800 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup>                                                   |
| Dimethylether                                                                                   |
| CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX |
| Langzeitwert: 1000 ppm, 1910 mg/m <sup>3</sup> , D                                              |
| Propan                                                                                          |
| CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX  |
| Langzeitwert: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , 4x, NIOSH                                      |
| Kurzzeitgrenzwert: 4000 ppm, 7200 mg/m <sup>3</sup>                                             |

#### DNEL

|                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandteil                                                                     |
| Dimethylether, CAS: 115-10-6                                                    |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1894 mg/m <sup>3</sup> .  |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 471 mg/m <sup>3</sup> . |
| Aceton, CAS: 67-64-1                                                            |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 2420 mg/m <sup>3</sup> .       |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 186 mg/kg bw/d.              |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1210 mg/m <sup>3</sup> .  |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 62 mg/kg bw/day.             |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 62 mg/kg bw/day.           |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 200 mg/m <sup>3</sup> . |

#### PNEC

|                                          |
|------------------------------------------|
| Bestandteil                              |
| Dimethylether, CAS: 115-10-6             |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 160 mg/l.    |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,045 mg/kg. |
| Sediment, 0,681 mg/kg.                   |
| Süßwasser, 0,155 mg/l.                   |
| Aceton, CAS: 67-64-1                     |
| Boden (landwirtschaftlich), 29,5 mg/kg.  |
| Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg.       |
| Sediment (Süßwasser), 30,4 mg/kg.        |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l.    |
| Meerwasser, 1,06 mg/l.                   |
| Süßwasser, 10,6 mg/l.                    |

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 6 / 12

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

|                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b> | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.                                                                            |
| <b>Augenschutz</b>                                             | Schutzbrille. (EN 166:2001)                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Handschutz</b>                                              | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.<br>0,7mm; Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).                                                                                                                                                     |
| <b>Körperschutz</b>                                            | Arbeitsschutzkleidung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                                | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. |
| <b>Atemschutz</b>                                              | Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Thermische Gefahren</b>                                     | keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>         | Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.                                                                                                                                                                                                                                |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                      |                                |
|------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Form</b>                                          | Aerosol                        |
| <b>Farbe</b>                                         | farblos                        |
| <b>Geruch</b>                                        | charakteristisch               |
| <b>Geruchsschwelle</b>                               | nicht anwendbar                |
| <b>pH-Wert</b>                                       | nicht anwendbar                |
| <b>pH-Wert [1%]</b>                                  | nicht anwendbar                |
| <b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>                 | nicht anwendbar                |
| <b>Flammpunkt [°C]</b>                               | nicht anwendbar                |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>         | nicht anwendbar                |
| <b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b> | Keine Informationen verfügbar. |
| <b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>  | Keine Informationen verfügbar. |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                     | nein                           |
| <b>Dampfdruck [kPa]</b>                              | nicht bestimmt                 |
| <b>Relative Dichte [g/ml]</b>                        | 0,77 (20 °C / 68,0 °F)         |
| <b>Schüttdichte [kg/m³]</b>                          | nicht anwendbar                |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                         | mischbar                       |
| <b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>     | Keine Informationen verfügbar. |
| <b>Viskosität</b>                                    | nicht anwendbar                |
| <b>Dampfdichte</b>                                   | nicht anwendbar                |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                   | nicht anwendbar                |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>                | nicht anwendbar                |
| <b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>              | nicht anwendbar                |
| <b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>                    | nicht anwendbar                |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 7 / 12

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Entwicklung von explosiven Gasgemischen mit Luft möglich.

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg akute Berstgefahr der Gefässe.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe ABSCHNITT 7.2.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 8 / 12

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

|                                                      |
|------------------------------------------------------|
| Produkt                                              |
| ATE-mix, inhalativ, > 20 mg/l 4h.                    |
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg.                       |
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg.                         |
| Bestandteil                                          |
| Propan, CAS: 74-98-6                                 |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 1443 mg/l (15 min) (Lit.). |
| Aceton, CAS: 67-64-1                                 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 15800 mg/kg.              |
| LD50, oral, Ratte: 5800 mg/kg (OECD 401).            |
| LC50, inhalativ, Ratte: 76 mg/l (4h).                |

|                                                                    |                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Reizend<br>Berechnungsmethode                                                   |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>Berechnungsmethode |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Mutagenität</b>                                                 | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Karzinogenität</b>                                              | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Aspirationsgefahr</b>                                           | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                                                           |
| <b>Allgemeine Bemerkungen</b>                                      | keine                                                                                                                                         |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

|                                              |
|----------------------------------------------|
| Bestandteil                                  |
| Aceton, CAS: 67-64-1                         |
| LC50, (48h), Daphnia pulex: 8800 mg/l.       |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l. |
| NOEC, (96h), Algen: 430 mg/l.                |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|                                          |                |
|------------------------------------------|----------------|
| <b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b> | nicht bestimmt |
| <b>Verhalten in Kläranlagen</b>          | nicht bestimmt |
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b>          | nicht bestimmt |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt



SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 9 / 12

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150104 Verpackungen aus Metall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1950

Binnenschifffahrt (ADN) 1950

Seeschifftransport nach IMDG 1950

Lufttransport nach IATA 1950

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 10 / 12

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|                              |                                                                                     |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | Druckgaspackungen                                                                   |
| - Klassifizierungscode       | 5F                                                                                  |
| - Gefahrzettel               |    |
| - ADR LQ                     | 1 I                                                                                 |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6)          | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)                               |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | Druckgaspackungen                                                                   |
| - Klassifizierungscode       | 5F                                                                                  |
| - Gefahrzettel               |    |
| Seeschifftransport nach IMDG | Aerosols                                                                            |
| - EMS                        | F-D, S-U                                                                            |
| - Gefahrzettel               |    |
| - IMDG LQ                    | 1 I                                                                                 |
| Lufttransport nach IATA      | Aerosols, flammable                                                                 |
| - Gefahrzettel               |  |

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Landtransport nach ADR/RID   | 2   |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | 2   |
| Seeschifftransport nach IMDG | 2.1 |
| Lufttransport nach IATA      | 2.1 |

#### 14.4 Verpackungsgruppe

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nicht anwendbar |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nicht anwendbar |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| Lufttransport nach IATA      | nicht anwendbar |

#### 14.5 Umweltgefahren

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nein |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nein |
| Seeschifftransport nach IMDG | nein |
| Lufttransport nach IATA      | nein |

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 11 / 12

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>                                   | 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>                            | ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):</b>                      | Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| - Sonderabfallcode                                       | 160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - VOC-Anteil [%]                                         | 88 - 98                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):</b> | Mengenschwelle (MS): 50 000 kg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| - Beschäftigungsbeschränkungen                           | Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt. (CH Mutterschutzverordnung ArGV 1, SR 822.111.52).<br>Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat (CH Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV5, SR 822.115) |
| - VOC (2010/75/EG)                                       | 88 - 98 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H220 Extrem entzündbares Gas.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9435 Heerbrugg

Druckdatum 10.05.2017, Überarbeitet am 10.05.2017

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 12 / 12

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

## 16.3 Sonstige Angaben

### Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode) STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)

### Geänderte Positionen

ABSCHNITT 16 hinzugekommen: GENERALREVISION [CLP; REACH-(EU) 2015/830]

### GV Gefährdungsgruppe Haut:

HA

### GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E

### GV Freisetzungsgruppe:

hoch

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)